



2. Landesvorstandssitzung

Donnerstag, 22. Juni 2017 19:00-22:00 OS Traunkirchen

Anwesend: Dr. Gerald Berger, Christian Zeintlinger, Gerhard Pucher, Christina Leimer (Schriftführerin), Peter Puntigam, Elke Halsegger, Hermann Nini, Siegmund Stadlbauer, Nicole Goldmann, Hans Pichlbauer, Erwin Weber, Johann Leimer, Sandra Rumetshofer, Heinz Campestrini, Lothar Hiebl, Martin Höllwerth, Jochen Brunner, Sandra Schmidt

Entschuldigt: Josef Leichtfried, Wolfgang Eder, Martin Eberl, Christian Blöchl, Dietmar Ramsner, Gerald Mayrhauser, Walter Kobzik, Ingo Wakolbinger

Unentschuldigt:

Tagesordnungspunkte:

1. Follow-up – letztes Protokoll
2. OS Gmunden
3. OS Steyregg
4. Bericht Landesleiter
5. Kurze Berichte der LV-Mitglieder
6. Termine
7. Weiterbildung Erste Hilfe
8. Allfälliges

1. Follow-up – letztes Protokoll	
a) Trip Advisor → offen Unterkunft Seepoint auf Trip Advisor → detaillierte Infos müssen noch eingetragen werden → ist auf Stand und muss von Manuela propagiert werden – Gäste sollen das Jugendzentrum auf Trip Advisor bewerten (nur positive Kritik) – ein Vermerk soll auf der Rechnung angebracht werden Aufkleber von Trip Advisor und Booking.com sollen auf der Eingangstür angebracht werden.	Lothar Hiebl + Peter Puntigam
b) Fahrzeugrechtsschutzversicherung AS Salzkammergut → noch offen Im AS Salzkammergut wurde beschlossen, dass eine Fahrzeugrechtsschutzversicherung abgeschlossen wird. Kosten ca. € 600,-- pro Jahr. Auch über diese Dinge möchte der LV informiert werden. Der Abschnitt kann derartige Verträge nicht abschließen – unterschreiben können nur der Landesleiter und die LL-Stellvertreter. Für einen Abschnitt alleine macht das keinen Sinn – entweder keiner oder alle. KFZ-Rechtsschutz, Vereinsrechtsschutz – Angebote liegen auf € 1.145,- pro Jahr, KFZ-Rechtsschutz € 75,-- pro Bus Wolfgang Eder soll eine Summe für alle Boote und Busse einholen. Hochwasserschutz – wenn alle OS als Pauschalversicherung – dann Hochwasserdeckung € 10.000,- → Wolfgang holt Angebote ein. Christian Zeintlinger und Wolfgang Eder sind mit der Oberösterreichischen Versicherung in Verhandlung → Klärung später	Eder Wolfgang Gerald Berger



c) Kursgebühren (intern/extern) i. Erste Hilfe Kurse Erste Hilfe Kurse die über das Rote Kreuz laufen – dh. ein Erste Hilfe Lehrbeauftragter des Roten Kreuzes führt den Kurs durch – sind kostenpflichtig. Angestellte des RK dürfen keine Kurse veranstalten, die nicht vom RK durchgeführt werden (Kündigungsgrund). Ehrenamtliche RK Mitarbeiter dürfen, nach Absprache mit dem Vorgesetzten „externe“ Kurse veranstalten. Die ÖWR zahlt für einen Erste Hilfe Kurs beim RK € 18,00. Bei den Bezirken gibt es unterschiedliche Mindestteilnehmerzahlen. ii. Schiffsführerkurs Der Schiffsführerkurs ist im Verhältnis zu anderen Kursen im Rahmen der ÖWR für manche zu teuer. Der Kurs kostet € 200,00 – laut Gerald Mayrhauser bleiben Gelder übrig. Das Geld wird für Material und Nautik Instructor Fortbildungen verwendet. Wenn der Kurs nichts kostet, dann machen einige kostenlos den Schein. € 120,00 für Gebühren (Ausweis) fallen an zusätzlichen Kosten an. Die Gebühren für den Schiffsführer sollen so belassen werden – es bleibt den OS überlassen, ob sie die Mitglieder unterstützen. iii. Schwimmbildung Für Externe gibt es sehr unterschiedliche Preisgestaltungen. Bildet eine OS für andere OS Rettungsschwimmer aus, soll die ausbildende OS für die Ausbildung kassieren. Externe müssen mind. ein Jahr Mitglied der Wasserrettung sein (Versicherungstechnisch, gewerbliches arbeiten). Mindestpreise – für jede OS gültig -) Retterschein: Intern € 50,00 / Extern € 64,00 + Mitgliedsbeitrag -) Kinderschwimmkurs € 45,00 + Mitgliedsbeitrag → Abschnittleiter sollen Preise mit den OS klären → Thema nächste LV-Sitzung iv. (Kinder)Schwimmkurse sollen auch im Sybos erfasst werden → Abstimmung: einstimmig → an alle OS kommunizieren - als Lehrgang erfassen. Es muss an die OS kommuniziert werden, dass jeder zumindest für ein Jahr Mitglied werden muss (auch externe die Schwimmkurs machen) v. Wildwasser- & Fließwasserkurs Preis Wildwasserkurs/Fließwasserkurs muss angepasst werden. vi. Tauchen Nautik und Wildwasser verfügen über die Kurseinnahmen warum Tauchen nicht? Taucher, klären was mit dem Geld aus dem Tauchkurs passiert.	AL AL AL Lothar Hiebl Johann Leimer, Christina Leimer
d) OS Litzlberg → erledigt 2016 läuft der Vertrag aus – Vertrag wurde mit dem Naturschutz geklärt, nur schriftliche Zusage ist offen. Verlängerung des Vertrages ist amtlich. Boot steht das ganze Jahr im Wasser – es gibt einen Steeg damit das Boot im Trockenen steht – OS bekommt Kostenvoranschlag – Gerald Mayrhauser mit Litzlberg klären Liftsystem kostet € 5.000,00 → Vertrag (schriftlich) liegt auf – ist bei Ende 2019 gültig	Gerald Mayrhauser & Gerald Berger
e) Boot Hallstatt Das Sportresort war nicht mehr bereit, die € 20.000,00 für das Boot zu subventionieren. Dank Gespräch mit dem LH muss die ÖWR auch zukünftig nur bei einer Stelle ansuchen und nicht bei jedem Resort gesondert. Die nun offenen	



€ 20.000,00 übernimmt das Gesundheitsresort. € 80.000,00 vom Land sind zugesichert und fix. Von der OS Hallstatt selbst sind noch Gelder offen. Vom OL Dieter Gamsjäger wurden die € 40.000,00 zugesichert. Zurzeit wurden € 29.000,00 überwiesen. ➔ Liefertermin Mitte bis Ende Oktober – von der OS Hallstatt sind noch € 10.000,00 offen.	
f) Bootshütte Weyregg Der Standort für die neue Bootshütte wurde von der Gemeinde fixiert. Josef Leichtfried ist mit dem Bürgermeister die Finanzierung durchgegangen. Der Grund wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Eventuell kann noch heuer mit dem Bau begonnen werden. Der Betrag von € 200.000,00 wurde ins Budget genommen. Ortsstellenleiter Marcus Offenberger rechnet mit € 200.000,00. Laut Dr. Gerald Berger muss der LV diese Summe noch mit der OS Weyregg besprechen. Es soll nicht zu viel ausgegeben werden. Der angenommene Betrag von € 200.000,00 ist nur ein Richtpreis – die OS kann nicht mit dieser Summe rechnen. Es muss geprüft werden, was geplant wird und was es dann tatsächlich kosten darf. Der Sanitärbereich in der Hütte ist von außen zugänglich und nicht Teil der ÖWR-Finanzierung. Nach der Planung müssen drei Kostenvoranschläge eingeholt werden. In der Planungsphase muss der LV mitsprechen und Vorgaben liefern. Laut Vorgaben des Naturschutzes darf kein Giebeldach gebaut werden. ➔ Der Sachverhalt wurde doch noch nicht besprochen - erst im Juli gibt es eine Gemeinderatssitzung wo die Sache besprochen wird	Dr. Gerald Berger
g) Alarmpläne und Einsatzkarten sind in Arbeit AL sind am arbeiten – noch kein Zeitplan	AL
h) Betreuer von Jugendcamps brauchen Ausbildung zum Helfer und Retterschein – Termin im Frühjahr in Wien, OÖ und Steiermark. -> macht Erwin Weber auf der Gugl – Teilnehmerzahl muss geklärt werden. -> erledigt -> Bis jetzt hat sich niemand gemeldet. Auf Kontakt wird gewartet	Erwin Weber
i) Schriftzug Kurzrufnummer für Boote– hier muss eine einheitliche Lösung gefunden werden. Gerald Mayrhauser– alle Boote sind so und so unterschiedlich beklebt. Es muss eine einheitliche Lösung gefunden werden! Gerald Mayrhauer und Gerhard Pucher kümmern sich um eine einheitliche Möglichkeit.	Gerald Mayrhauser, Gerhard Pucher
j) Einsatzkraft – Modulsystem In OÖ soll, wie in der OL-Tagung besprochen, ein Ausbildungsschema wie im LV Kärnten erstellt werden. Für die Jugend sollen auch Module dargestellt werden die absolviert werden können. Hier soll die Jugend (Nicole Goldmann) einbezogen werden und mitgestalten. Martin Eberl sammelt von allen Fachbereichen „Module“ die schon mit den Jugendlichen gemacht werden können. Das Konzept soll bis zur OL-Tagung stehen.	Martin Eberl, Nicole Goldmann ALLE
k) Einsatzverrechnung (Steuer?) Lothar Hiebl informiert sich über Steuerbelange. Aus Sicht von Lothar Hiebl gibt es kein Problem bei der Einsatzverrechnung. Hier müsste die Befreiung greifen Problem kann es bei den „kleinen“ Vereinsfesten geben – Auf folgende Kriterien muss geachtet werden: kleinste Ebene (=OS) 72 h pro Jahr, keine Musikgruppen die „zu bekannt“ sind, nur eigene Produkte (kein Catering) dürfen verkauft werden,.... Die max. € 10.000,00 sind noch abzuklären -> Lothar Hiebl Ob Rechnung oder Aufwandsentschädigung angeführt wird ist egal. Aber ein § muss	Lothar Hiebl



angeführt werden. Aufgrund der Bundesabgabenordnung befreit – Lothar Hiebl schreibt „Absatz“	
l) Mitgliedsbeitrag (Förderer, Versicherung) Fördererwerbung soll forciert werden um Geld zu lukrieren. Dr. Gerald Berger möchte auch über die Wasserrettung eine Versicherung anbieten – ähnlich zur Bergrettung. Thema muss mit Eder Wolfgang besprochen werden. Die Versicherung der Bergrettung ist eine Freizeitversicherung. Dr. Gerald Berger klärt die Thematik mit der Bergrettung und erkundigt sich – wird forciert. Dr. Gerald Berger ist noch nicht dazu gekommen – Spricht aber mit den Salzburgern Lt. Ing. Christian Zeintlinger hat die Bergrettung eine Unfallversicherung und lt. Frau Puchner und Ing. Christian Zeintlinger rentiert sich dieser Aufwand nicht.	Dr. Gerald Berger, Wolfgang Eder
m) Mailadressen Laut Peter Puntigam werden die „neuen“ anonymisierten Mailadressen von ihm erstellt (wildwasser@ooe.owr.at , etc.). Die Wartung der Weiterleitungen übernehmen Christina Leimer und Martin Eberl. ➔ Sind in Arbeit	Peter Puntigam Martin Eberl Christina Leimer
n) Puchner Hefte Die ÖWR (intern) soll sie zukünftig früher bekommen und die Fördere sollen die Hefte später bekommen – lt. Ing. Christian Zeintlinger geht das, er kümmert sich darum.	Christian Zeintlinger
o) LWRZ und BWRZ LWRZ und BWRZ sind weiter am Laufen – Dr. Gerald Berger und Gerhard Pucher klären was beim der BL gemeldet werden kann. Peter Puntigam macht Landes- und Bundeseinsatzfunktion im Sybos	Dr. Gerald Berger Gerhard Pucher Peter Puntigam
p) Überprüfungstermine Boote Boote Prüfungstermine sind erledigt – Termine sind zukünftig übers Internet zu vereinbaren	
q) Filmaufnahmen sind am Laufen	
r) Dropbox Speicherplatz Ist am Laufen – die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1.400,00 ➔ Drittel- oder Hälfteregelung mit dem LV und OS Goisern	Peter Puntigam
s) Tafel Badesicherheit Neue Tafeln sollen wieder bestellt werden – beim Land um Sponsoring ansuchen	
t) Kurzruf 130 Aufkleber Kurzruf 130 (ca. 3000,00 Stück) wurden von Firma Puchner gesponsert – werden bei OL-Tagung ausgeteilt Busse – Bus Linz und Anhänger Traunkirchen sind nicht bzw. nur teilweise beklebt ➔ OS Autos sind noch offen AL sollen sich darum kümmern.	Josef Leichtfried AL Josef Leichtfried
2. OS Gmunden	
Die OS Gmunden ist aktuell ohne Leitung – Die OS Laakirchen und somit OL Martin Höllwerth haben interimistisch die Leitung übernommen. Bei der JHV wurde der Wahlvorschlag nicht angenommen. In Gmunden soll aber ÖWR erhalten bleiben. Aktuell hat die ÖWR/OS keinen guten Ruf in der Bevölkerung. Es soll daran gearbeitet werden. Die Kassa der OS wurde an den LV übergeben – Der LV ist zeichnungsberechtigt. Hermann Nini hat die Kassa nochmal geprüft und für in Ordnung befunden. Die Belege waren „unordentlich“ 40,00 für XXX keine genauen Belege. Boot ist defekt – Motor ist heiß gelaufen mit Schaden ca. €7.000,00. Wer kann in Gmunden mit dem Boot fahren, wer wird wie darauf eingeschult.	



Hüttenschlüssel wurden getauscht. Es gibt Schlüssel und Bootsschlüssel getrennt. Jochen hat Brief verfasst zur Vollversammlung – Einladung wird per Post verschickt - Termin Mitte Juli. Am 13. Juli soll das Boot fertig überprüft werden. Boot wurde sabotiert – nicht im Brief sondern bei Verhandlung ansprechen. Brief positiv und nicht länger als 1 Seite Für die nächsten 1-2 Jahre muss die OS Laakirchen die (Leitungs)Aufgaben übernehmen – Wahlen später Gerhard Höller soll Nautiker aus dem Landesverband einschulen. Martin Höllwerth muss die Angelegenheit mit Gerhard Höller besprechen – wäre wünschenswert. Der Kran in der Bootshütte wurde 2011 zuletzt überprüft - nächste Prüfung am 23. Juni 2017. Automatische Löschanlage (ca. € 380,00) wird „erneuert“ die alte ist rechtlich nicht mehr gültig. Schwimmwesten wurden überprüft. Feuerlöscher und Erste Hilfe Koffer wurden überprüft. Nur die Sauerstoffkosten sind noch bei der Überprüfung - gehen übers Rotes Kreuz – es muss nachgefragt werden ob eine Neuanschaffung billiger ist. Rechnung Boot € 7.000,00 netto!!! – Soll aber noch billiger werden. Florian Höller möchte die Altlasten bei einer extra Sitzung mit gewissen Leuten aufarbeiten. Der LV arbeitet nichts mehr auf – kein Bedarf. Jeder der im „alten“ Vorstand war kommt nicht mehr in den Neuen. In Gmunden soll sich jeder in ein Buch in der Hütte eintragen. Überwachungssystem für Hütte – Fingerprint oder Wildkamera - ob Kameras angebracht werden, wird noch diskutiert – OS Laakirchen ist dafür. OS Traunkirchen möchte ev. auch eine falls etwas gemacht wird. OS Traunkirchen soll die Schlüssel tauschen.	
3. OS Steyregg	
Franz Skall hört nach diesem Jahr auf – lt. Sandra Schmidt keine akuten Badeunfälle, aber ein paar Kratzer. Viele Kinder und Badegäste kommen wegen der ÖWR. Die OS Plesching könnte eventuell den Bereich der OS Steyregg mitbetreuen. Effektiv machen 3 Personen Dienst. Sehr viele interne Probleme zwischen Bürgermeister, Seebetreiber und OL. Man kann sicher was machen – aber genau wie in Gmunden müsst man komplett neu anfangen. Aus Sicht von Dr. Gerald Berger hat man keine Leute zum weiteren Betrieb. Gemeinde muss halt Bademeister bzw. Überwachung stellen wenn das gewünscht wird. Ortsstelle wird eingestellt – Gemeinde muss informiert werden.	Dr. Gerald Berger
4. Bericht Landesleiter	
a) Medien Die Medien sind aktuell sehr interessiert – Interviews betreffend Badeunfälle – lt. Dr. Gerald Berger brauchen wir einen Aufhänger damit wir die 130 Kurzrufnummer anpreisen können. Es muss dann kurzfristig beim ORF angefragt werden. Alle Einsätze müssen in den Medien präsent sein und gemeldet werden. b) Anmeldung zu Sitzungen Meldungen wer NICHT zur Sitzung kommt an Dr. Gerald Berger UND Christina Leimer c) Einsatzjacken – Marine Pool Mustersatz mit vier Größen liegt auf inkl. Hosen – Preis ca. € 280,00 (Preis ist nicht fix) Farben etc. müssen noch geklärt werden. Jacken sind billiger als die jetzigen und die Qualität (wasserfest) ist besser. Gelb kommt in die Jacken rein Was kostet die Jacke alleine??? - Muss geklärt werden Es muss Garantie geben, dass die Jacken/Einsatzkleidung die nächsten X Jahre	



produziert werden. Es müssen kleinere Größen angeboten werden – die Jacken sind sehr groß geschnitten. d) Union Yacht Club Heinz Campestrini und Dr. Gerald Berger waren beim Union Yacht Club. Es soll eine Schulung für die Personen des Union Yacht Clubs für Regattaüberwachungen geben. Ev. Kann auch die ÖWR etwas lernen – zb. Segelboote aufstellen etc. e) Fahrzeuge in Ortsstellen LV soll zu gewissen Konditionen für OS Fahrzeuge „anschaffen“ OS muss mit zahlen – Erhaltungskosten muss OS zahlen – Finanzierung übers Land mit extra Geldern. Nicht anstelle von Booten sondern als Zusatz. Einstellmöglichkeit muss OS organisieren – Erhaltung und laufender Betrieb muss OS zahlen und finanzieren können. Diese Lösung soll für alle OS gelten – Josef Leichtfried hat einen Plan für Vorchdorf. Bundesbeschaffungsstelle ist nicht fix und wird es höchstwahrscheinlich nichts werden. Eventuell kann die ÖWR bei der Bundesbeschaffungsstelle über die Gemeinde bestellen. f) Rettungsschwimmlehrer 2018 Nur wenn sich bis Ende September 20 Leute aus allen Landesverbänden melden, kommt ein Kurs zustande - ansonsten erst wieder 2019	
5. Berichte der LV-Mitglieder	
Landesreferent für Schwimmen und Rettungsschwimmen – Erwin Weber a) 2 Personen fahren zum Rettungsschwimmlehrer in Faak am See b) Sicherheitstag für Schulen 3. - 4. Juli Personal ist soweit fix – Linzer Bus wird benötigt. Am Freitag oder am Montag kann aufgebaut werden – Aufgebaut werden soll am Freitag 30. Juni bis 20 Uhr. Hermann Nini und Nicole Goldmann können helfen – Erwin Weber meldet sich wenn Bedarf besteht. Boot aus Traun kommt. c) Gefahren im/am See für Asylwerber + Laienhilfe Vorträge wurden ausgeschickt, ausgearbeitet und auch abgehalten. d) Sandra Schmidt: Anfragen für Baby- und Kleinkinderschwimmkurse Stefanie Hausjell hat sich bereit erklärt die Wasserretter etwas in die Thematik einzuführen. Frage stellt sich wie weit geht die ÖWR und was macht man. Lt. Dr. Geradl Berger soll nichts Neues anfangen werden. Die ÖWR hat genug mit den Schwimmkursen zu tun. Wer Interesse hat kann sich gerne bei Stefanie Hausjell melden.	
Landesreferent für Tauchen – Johann Leimer a) 4 GTS und 3 LTS ausgebildet – bei einem GTS und einem LTS fehlen noch Voraussetzungen – werden aber im Sommer nachgeholt. b) Frühjahrsübung mit neuangeschafften Dekoboje c) Ingo Wakolbinger ist auf eigenen Wunsch nicht mehr Taucheinsatzleiter in Linz – übernehmen die angehenden Assis Markus Rechberger und Thomas Horner. d) Assikurs mit 3 Assis im September e) Einsatz Irrsee – eigentlich Einsatzgebiet ÖWR Salzburg – Es muss geklärt werden wie mit diesen Grenzeinsätzen umgegangen wird. Dr. Gerald Berger klärt die Angelegenheit mit dem LV Salzburg und anschließend soll es Gespräche mit der Behörde geben.	
Landesleiterstellvertreter und Abschnittleiter Attersee - Heinz Campestrini a) Für die Uniformanprobe ist noch ein Termin nötig – Schärding, Litzlberg, Traun, Nußdorf, Goisern – haben Bedarf - Elke Halsegger soll Termin machen	Elke Halsegger



LV und OL wurden mit 50 % gefördert. Wie geht es weiter? – Soll weiter gefördert werden. Regelung man muss X Jahre eine Funktion innehaben – ansonsten muss Anteil zurückgezahlt werden. b) Tellerkappen sind noch offen – es gibt keinen der die Tellerkappen herstellt. c) Uniform – jegliches Zubehör muss extra bestellt werden d) Distinktionen – Abschnittsleiter und Stellvertreter sollen dieselbe Distinktion haben. Bei LV-Funktionären braucht der Stellvertreter die Distinktion nicht. Nicht dieselbe wie der Referent → beschlossen	Heinz Campestrini
Landeseinsatzleiter - Gerhard Pucher a) KHD-Übung - alles wurde im Sybos erfasst - 890 h insgesamt 90 Personen. Einige Probleme bei der Übung aber auch einiges ist gut gelaufen. b) Jugendzentrum – neue Bretter wurden an die Hütten angebracht – es muss noch gestrichen werden – Es muss nicht alles ausgetauscht werden bei den Hütten. Es soll ein Carport vergrößert werden um den Boardanhänger unter zu bringen. c) Schalungen für Hochwasserschutz müssen hinter den Hütten aufgestellt werden d) Puchner Hefte sollen nicht in Ebensee ausschicken weil Ebensee auch einen Bettelbrief ausgeschickt hat – kann nicht vom LV beeinflusst werden e) Beschriftung Boote ist noch offen f) Einsatzbekleidung wird im Internet verkauft – Ortsstellen müssen dahinter sein – ist ein Litzlberger	
Abschnittsleiter Salzkammergut - Jochen Brunner a) Studenten und Schüler – Überwachung Schwanenstadt übernimmt Vorchdorf b) Gmunden Sybos – Bootsführer müssen erhoben werden c) Boot Traunkirchen – Ersatzplan – mit welchem Zeitraum muss gerechnet werden – 17.000 Euro in den letzten 3 Jahren nur für Reparaturen– ist in der Budgetplanung in den nächsten Jahren. Termin am Land ist im August ev. kann dann etwas gesagt werden. Traunkirchen soll sich mal Gedanken machen. d) AS Wahlen nächsten Jahr – Kassier und Schriftführer werden gesucht – Günter Dopf als AS Stellvertreter	
Landesreferentin für Jugend - Nicole Goldmann a) Jugendlager sind fast voll, Trainingslager voll, Betreuer sind genug, b) Bundesausbildungspass für Jugend auf Bundesleitungsebene c) Nicht volljährige Helfer- und Retterscheininhaber im „Einsatz“ Haftungsthema sehr heikel – keine zu strengen Richtlinien sollen aufgestellt werden. Für alle nicht volljährigen Helfer- und Retterscheininhaber ist der Erste Hilfe Kurs sowie die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten eine Muss. Überwachungen sind grundsätzlich okay aber wenn eine angängige Person gesucht wird muss der „Jugendliche“ zurück gelassen werden. Man muss schauen wie der Jugendliche ist – Unter Aufsicht und Anleitung darf er etwas machen – Rettung einweisen etc. In der Jugendbetreuung zählt immer der Hausverstand. Sturmwarnung am Hallstättersee kann ich ihn mitnehmen aber am Attersee bei 2 Meter Wellen hat der Jugendliche nichts zu suchen. Wenn er nicht volljährig ist darf er trotz Retter nichts selbst verantwortlich machen. Zwischen 13 und Retter ersetzt er keine Einsatzkraft. d) Grüne Polo Jugendshirts – von Bundesmaterialstelle bzw. Matt kommt keine Rückmeldung. Aktuell kann nichts bestellt werden. Matt soll Bundesmaterialstelle und Jugend machen.	



Fachbeirat für EDV - Peter Puntigam a) AS Attersee wurde geschult – Linz noch offen – Linz soll Termine vorschlagen b) Einzugsermächtigungen funktionieren c) Material wird im Sybos angelegt d) Bestätigung Erste Hilfe Kurs – Urkunde kostet etwas e) 30.9 Eröffnung Sicherheitszentrum Bad Goisern 11:00 Start ca. 1 Stunde - Talkrunde mit LL und OL – Termin für die Abstimmung der Fragen folgt	
Landesreferent für Wildwasser - Lothar Hiebl a) Personen die keinen Dienst machen bekommen keinen Zugang zu Sonderausbildungen (WW etc.) b) OS Weyregg - wenn die Leute den FW-Kurs machen bekommen sie die zugesicherten Ausrüstungen und nicht hinten herum irgendwelche Ausbildungen. Es gibt klare Ausbildungen über den LV	
Landesreferent für Funk - Hans Pichlbauer Digitalfunk – es wird auf die Auslieferung der Probebestellungen gewartet	
Landesleiterstellvertreter - Christian Zeintlinger a) Einzüge steigen langsam. Ca. 550 – ca. 5 % 21 Stück sind nicht mehr gültig. 5 – 15 Euro Strafgebühr pro Einzug wenn er nicht klappt b) Jugendlager – Viele geben an Mitglied zu sein und sind es aber nicht c) Generelle Einzahlungsfrist soll eingeführt werden. d) OS bei Lager – Nußdorf, Pichling, Steyr, Goisern, Vorchdorf, 6 Personen aus SBG und einer aus Deutschland e) Jugendzentrum – Booking.com funktioniert sehr gut – buchen, ändern, stornieren,.... f) Booking.com Anzahlung muss gemacht werden g) Preise Jugendzentrum 2018 müssen festgelegt werden	
Landesreferentin für Material & Sport – Elke Halsegger a) Jugend-T-Shirts – Elke Halsegger fragt direkt an wegen Pullis und T-Shirts b) Mitgliedausschreibung gibt es nicht mehr c) Sport – Raphael hätte bei EM in Holland starten können – Zeitmangel. Statt ihm kann ev. Jan von Perg antreten– Der, der am schnellsten läuft (3 Burschen aus Ö) wird genommen. Kosten € 450,00 pro Teilnehmer in Holland 3.9-12.9 – andere LVs zahlen € 250,00 und € 200,00 der Teilnehmer selbst. → LV zahlt die € 250,00 d) Bundesmeisterschaften 14.-16. Juli in Sbg, 3.9 Landesmeisterschaften – die Top 5 der LMS können bei den nächsten Bundesmeisterschaften teilnehmen. e) Helfer für LMS werden benötigt 3.9 am Pichlingersee f) ULV – zu wenige wurden informiert – für nächstes Jahr gesperrt. Im Abschnitt wurde es an alle OL geschickt und die haben es nicht weitergegeben. g) Boardtrainings werden abgehalten	Elke Halsegger
6. Termine	
7. Weiterbildung Erste Hilfe	
8. Allfälliges	

Nächste Sitzung: 21. September – Goisern Sicherheitszentrum 19:00

F.d.R.d.P.

Christina Leimer eh